

Annette Schäfer

Die Kraft der schöpferischen Zerstörung

Joseph A. Schumpeter. Die Biografie

2008, geb., 280 Seiten, ca. 20 s/w Abb.

EUR 24,90/EUA 25,60/SFR 44,00

ISBN 978-3-593-38490-0

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 17. Januar 2008

Am 8. Februar 2008 jährt sich der Geburtstag des österreichischen Starökonom Joseph Alois Schumpeter (1883 – 1950) zum 125. Mal. Die auf neuen Recherchen basierende Biografie von Annette Schäfer fördert auch die dunklen und exzentrischen Seiten des brillanten Wissenschaftlers zu Tage.

Joseph A. Schumpeter gilt als einer der einflussreichsten Volkswirtschaftler des 20. Jahrhunderts. Seine berühmte Theorie von der »schöpferischen Zerstörung« ist heute, im Zeitalter des modernen Kapitalismus und der Globalisierung, aktueller denn je. Schon früh galt Schumpeter als akademisches Wunderkind, seit 1909 war er Professor an verschiedenen Universitäten. Seine Ausflüge in Politik und Bankenwelt gerieten jedoch zur Pleite. 1932 ging er in die USA und übernahm eine Professur am Department of Economics der Harvard University. Er starb 1950 in Connecticut.

Bei aller intellektueller Genialität war Schumpeter eine schillernde und bisweilen äußerst exzentrische Persönlichkeit. Das zeigt die auf bislang unveröffentlichten Quellen beruhende Biografie von Annette Schäfer, die Schumpeters wissenschaftliches Wirken mit psychologischen Aspekten verbindet. Die Autorin hat für dieses Buch erstmals Teile seiner in Gabelsberger Kurzschrift verfassten privaten Schriften entschlüsselt. Schäfer beschreibt Schumpeters chronische Depression, die mit einer außerordentlichen Produktivität einherging, beleuchtet die Zusammenhänge zwischen seinem Werk und seinen Erfahrungen als Sohn einer extrem ehrgeizigen Mutter und untersucht seine Tendenz zum Außenseitertum. Sie schildert seine neurotisch anmutende Trauerarbeit um die verstorbene Ehefrau sowie die tote Mutter, und beschreibt nicht zuletzt die Konkurrenz zu John Maynard Keynes, unter der Schumpeter zeitlebens litt.

Das Buch bietet einen einzigartigen und spannend erzählten Einblick in die Persönlichkeit und Gedankenwelt eines Wissenschaftlers, der mit seiner akademischen Arbeit fast alle seine Kollegen in den Schatten stellte, und dennoch über weite Strecken seines Lebens mit Trauer, Frustration und Selbstzweifeln kämpfte.

Die Autorin

Dr. Annette Schäfer studierte Volkswirtschaftslehre und Psychologie in Deutschland und Großbritannien. Seither arbeitet sie als Journalistin. Ihre Artikel sind in Financial Times Deutschland, Wirtschaftswoche, Psychologie Heute und Gehirn und Geist erschienen.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Kathrin Franz, 069-976516-25, franz@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de